

Spitzenposition für 300 SL Rennflügelträger

Bei der „Le Mans Classic“ vom 7. - 9. Juli 2006 konnte der Rennflügelträger von HK-Engineering mit den Fahrern Michael Kühn, Falk Weindler und Hans Kleissl einen unerwarteten 5. Gesamtplatz unter den Fahrzeugen bis Baujahr 1956 erzielen. Schneller waren nur 2 Jaguar C-Types, ein Ferrari 750 sowie ein Maserati 300S.

Somit war der Rennflügelträger das schnellste GT-Serienfahrzeug unter 70 Teilnehmern.

Die Veranstaltung „Le Mans Classic“ wird alle 2 Jahre auf der gleichen Strecke ausgetragen wie die „24 Stunden von Le Mans“.

Beim historischen Pendant fahren die einzelnen Fahrzeuge jedoch nicht 24 Stunden, sondern 3 mal 45 Minuten, da die startenden Fahrzeuge nach Baujahren in 6 Gruppen unterteilt sind, die sich im Fahren abwechseln.



Von den insgesamt rund 400 Fahrzeugen waren nur 2 Exemplare der Marke Mercedes-Benz vertreten. Ausser dem 300 SL Rennflügelträger war noch Helmar Broich mit seinem Mercedes Benz SS (Baujahr 1928) am Start angetreten.

Der Erfolg des Rennflügelträgers ist umso höher zu bewerten, als im Feld hauptsächlich Rennwagen am Start waren, und die Mercedes-Fahrer die Strecke im Gegensatz zur Konkurrenz zuvor noch nie gefahren hatten.

Die Veranstaltung als solche hatte zum dritten mal stattgefunden und erfreut sich immer grösserer Popularität. Sie reiht sich ein in die weltweit bekanntesten Oldtimerveranstaltungen wie das „Goodwood Revival“ und „Jaguna Seca“.